

HT 114/21-26



An das Büro des  
Stadtverordnetenvorstehers  
Am Marktplatz 4  
65428 Rüsselsheim

**Ansprechpartner:**  
Heinz E. Schneider  
Telefon: 0170 665 30 51

Rüsselsheim, den 09.05.2023

## Antrag „Einheitliches Waldkonzept“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung über den aktuellen Stand der Schädigung der Waldflächen. Hierbei ist die gesamte Fläche zu berücksichtigen – Städtisch- und Privatbesitz.
2. Weiterhin wird über die bereits durchgeführten Pflanz- und Pflegeaktionen berichtet.
3. Der Magistrat stellt dar, welche Maßnahmen zur Aufforstung und Pflege geplant sind.
4. Weiterhin wird dargestellt, in welchem Maße und wie die Privatwaldbesitzer unterstützt werden können. Hierbei ist der Schwerpunkt auf die Pflanz- und Pflegeaktionen und die damit verbundene technische Unterstützung, wie z. B. *vorbereitende Maßnahmen* und *Bewässerung*, zu legen.
5. In der Vorlage wird ebenfalls dargestellt, welche Kosten, Vor- und Nachteile mit einem Beitritt der Stadt Rüsselsheim zum „Förderverein Klimaschutz und Wald Rhein-Main e.V.“ ([www.klimaschutz-wald.net](http://www.klimaschutz-wald.net)) verbunden wären

### Begründung:

Die Waldflächen in Bauschheim und Königstädten sind durch Klimaeinflüsse sehr geschädigt. 17% des Waldes sind in Königstädten in Privatbesitz, in Bauschheim beträgt dieser Anteil sogar 50%. Gerade vor dem Hintergrund des in Rüsselsheim ausgerufenen Klimanotstandes sind wir zu einer zielgerichteten Aufforstung und Pflege des gesamten Waldbestandes aufgefordert. Hierzu braucht es Konzepte, die neben den städtischen Flächen auch die privaten Waldbestände miteinbeziehen und der deren Aufforstung unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen